

Sonja Wiesmann Schätzle
SP und Gewerkschaften
Brunnenwiesenstrasse 18
8556 Wigoltingen

EINGANG GR 21. Okt. 2015		
GRG Nr.	12	EA 155 407

Einfache Anfrage „Stabilisierungsprogramm des Bundes: Schliessung von Zollstellen“

Im Stabilisierungsprogramm 2017 – 19 des Bundes sind Schliessungen von Zollstellen vorgesehen. Betroffen ist auch die Grenzregion Ostschweiz mit den Zollstellen St.Gallen, Romanshorn und Buchs. Dazu kommen weitere Einschränkungen wie Schliessung der Zollstellen am Samstag sowie Kanalisierung des internationalen Transitverkehrs auf weniger Zollstellen.

Dieser einschneidende Dienstleistungsabbau hätte durch weniger Flexibilität und eine Angebotsreduktion Folgen für die Wirtschaft. Dazu würde die bereits heute tiefe Kontrollquote weiter reduziert. Die Folge wären eine weitere Schwächung des Kampfes gegen illegale Wareneinfuhren, den organisierten Schmuggel und die Produktpiraterie. Betroffen wäre auch für die Bevölkerung durch die Verlagerung des Schwerverkehrs und mehr Staus sowie durch die Reduktion der Kontrollen in Bereichen wie Lebensmittel, Tierschutz, gefährlicher Güter etc.

Diese Sparvorschläge haben natürlich Auswirkungen auf den Personalbestand, der in der Folge reduziert würde. Der heutige Personalbestand ist aber notwendig, damit Zollstellen weiterhin die bisherigen Erträge erwirtschaften können.

Es kann nicht sein, dass sich der Thurgau auf Kantons- und IBK-Ebene um eine Intensivierung des Fährbetriebs bemüht und die Zollverwaltung solche Aktivitäten faktisch wieder gegenstandslos macht.

Die Sparvorschläge sind seit kurzer Zeit öffentlich und kommen in die politische Diskussion des nationalen Parlaments. Jetzt besteht noch die Möglichkeit der Beeinflussung der Meinungsbildung.

Ich danke der Regierung für die Beantwortung der Fragen:

1. Welche Auswirkungen hätte die Schliessung der drei Zollstellen (davon 1 im Kanton Thurgau) für die betroffene Wirtschaft?
2. Welche Auswirkungen hätte die weitere Reduktion der Kontrolldichte auf die Sicherung der Grenzen sowie den Schutz vor illegalen Einfuhren?
3. Wird die Regierung in den zuständigen Organisationen der Kantonsregierungen sowie eigenständig als betroffener Grenzkanton ihren Einfluss geltend machen, damit dieser Vorschlag aus dem Stabilisierungsprogramm des Bundes nicht umgesetzt wird?

Wigoltingen, 20.10.2015


Sonja Wiesmann Schätzle